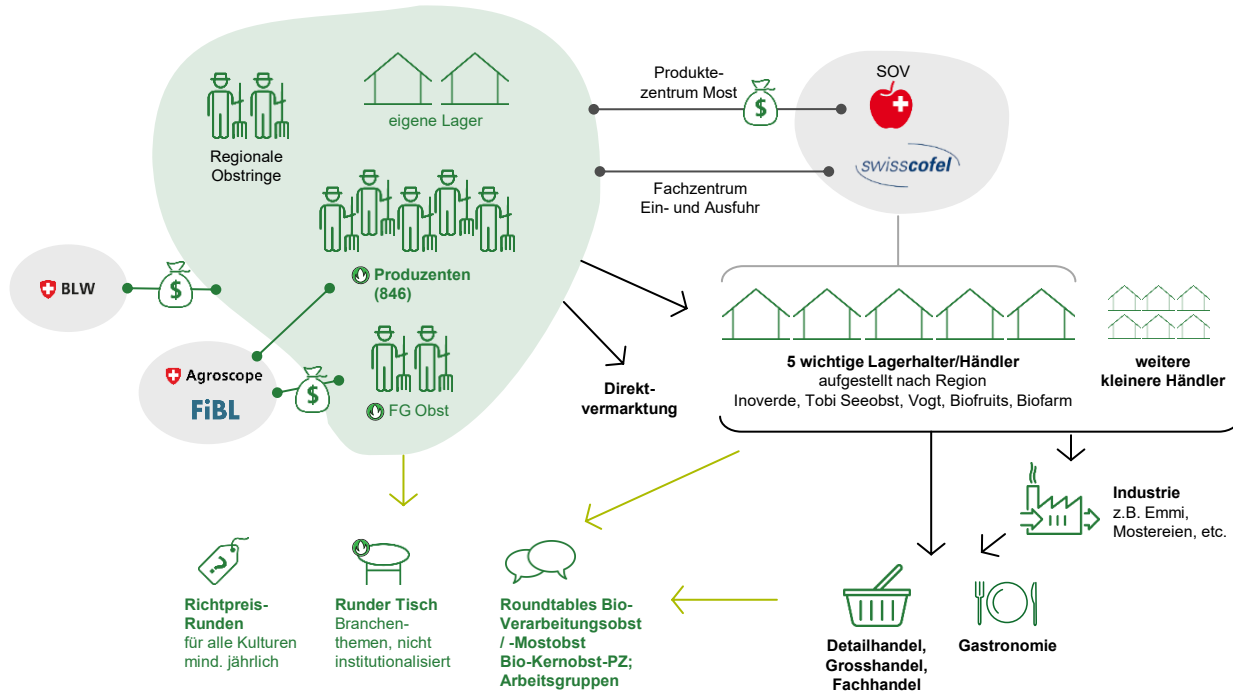




MARKTSPIEGEL OBST

Mai 2026

Markt Bio-Obst



Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Anbauflächen
- Richtpreise

Mengensteuerung

- Einzelimportbewilligungen (EIB) durch Bio Suisse
- Qualitätsanforderungen (Kalibergösse etc.) durch Branche

Absatzförderung

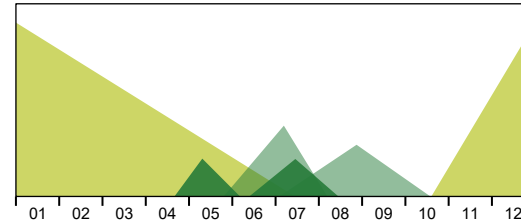
- Apfel des Monats
- In-Store-Degus
- Mostobst-Promos
- Online-Shops
- Roadshow
- Finanziert u.a. durch zweckgebundene Mittel

Produktionsförderung

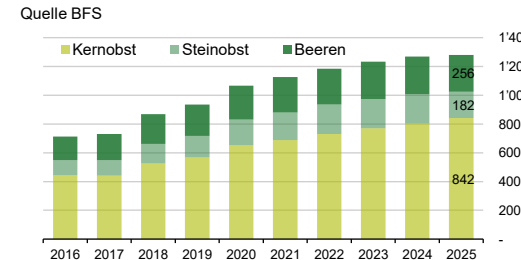
- Steinobst-Projekt (FiBL)
- Beeren-Projekt (FiBL)
- Beeren-Jungpflanzen-Projekt (Agroscope, FiBL)
- Mostobst-Projekt (FiBL)
- Birnen-Projekt (Coop, FiBL)

- Kernobst (v.a. Äpfel)
- Steinobst
- Beeren

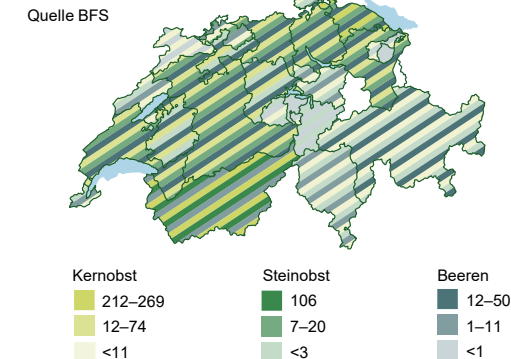
Saisonale Mengenschwankungen



Entwicklung Bio-Anbaufläche (ha)



Anbauflächen (ha)

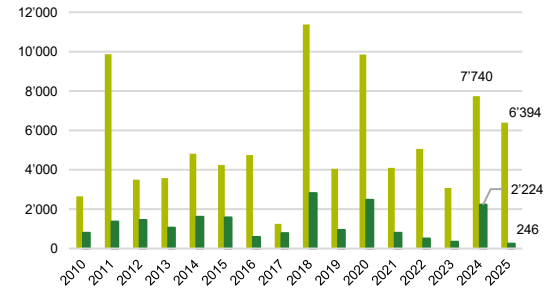


Bio-Mostobst

- Mostäpfel
- Mostbirnen

Angebot Bio-Mostobst (t)*

Quelle SOV



*Ab 2022 nur noch Mengen in Ernteausgleichssystem

Wichtige Kennzahlen 2025

Quelle: Nielsen, BFS



Bio-Obst Anbaufläche
1'360 ha – davon 62% Kernobst



Bio-Obst Umsatz Detailhandel
CHF 303 Mio.
Marktanteil Bio: 19.6%

Bio-Obstmarkt der Schweiz im Überblick (2025)



19.6 %

Vom Umsatz mit Obst im Detailhandel wird mit Bio-Obst erwirtschaftet.

Bio-Anteil der Obst-Anbaufläche der Schweiz

17.3 %



303 Mio.

Betrag der Umsatz von **Bio-Obst** im Detailhandel



846

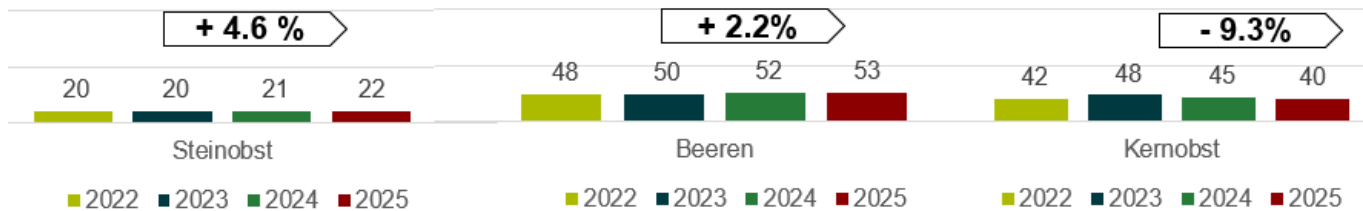
Bio-Betriebe

in der Schweiz produzieren Obst nach den Vorgaben des biologischen Landbaus

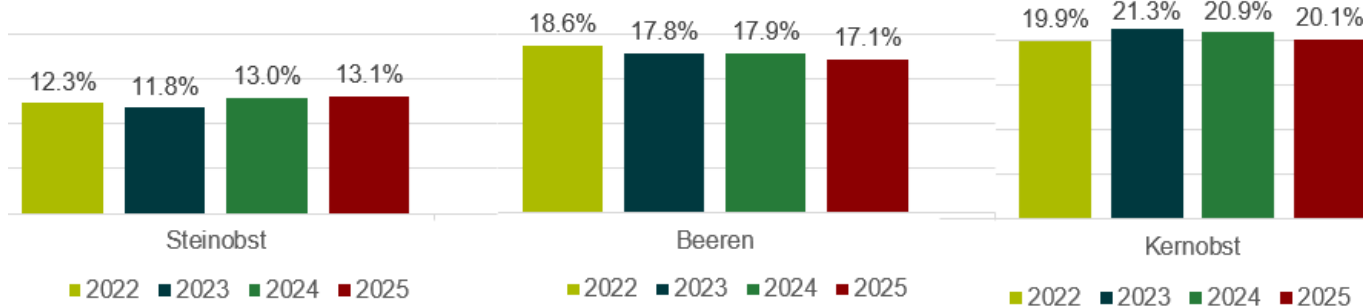
Nachfrage

Bio-Obst im Detailhandel: Bio-Kernobst unter Druck, Beeren und Steinobst legen zu

Bio-Verkäufe: Umsätze in Mio. CHF



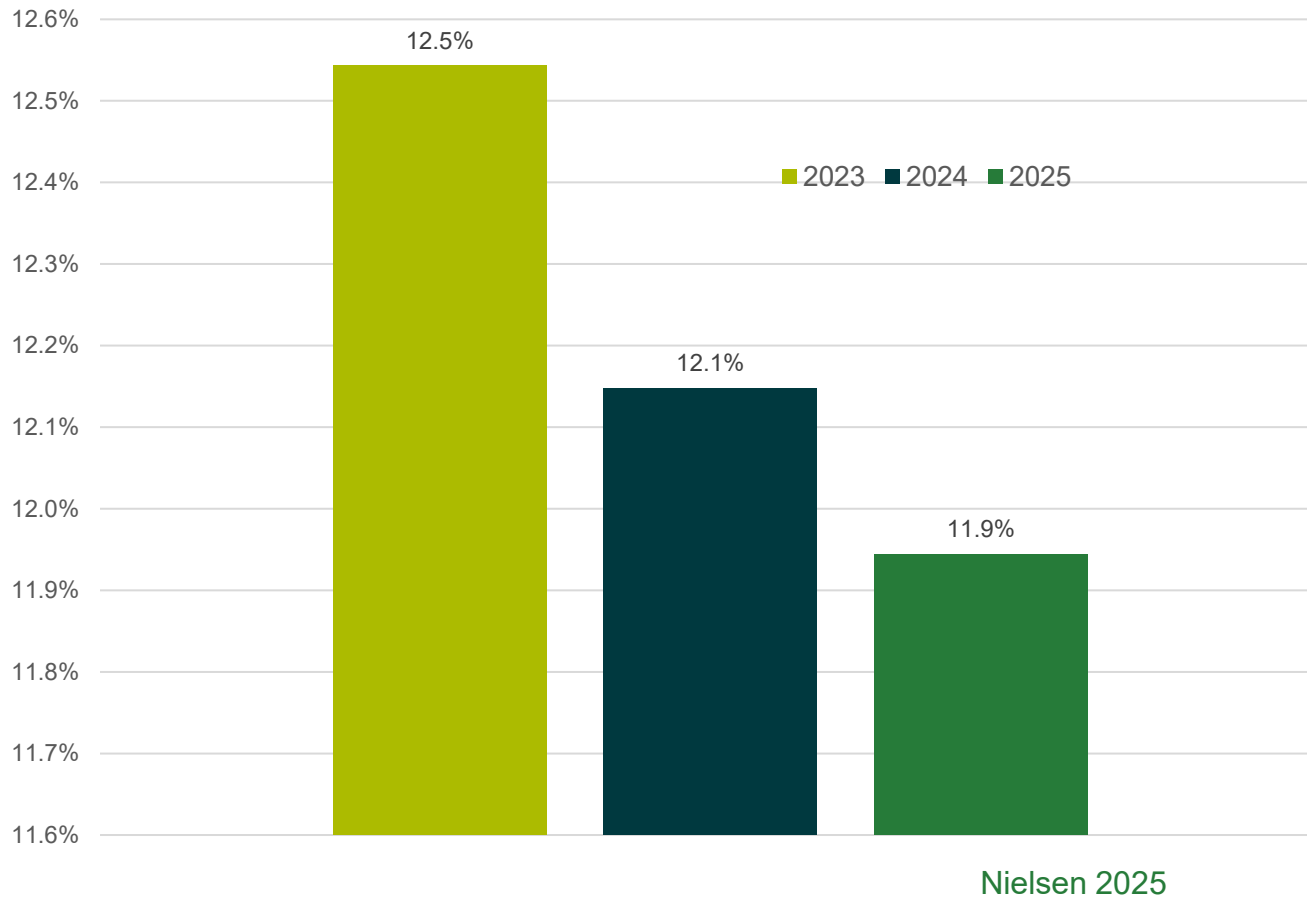
% Bio-Wertanteile am Gesamtumsatz der Warengruppe



Nielsen 2025

- Umsatzwachstum & Anstieg Bio-Anteil bei Bio-Steinobst und Bio-Beeren im 2025
 - u.a. aufgrund sehr guter Verfügbarkeit von Bio-Ware & Anstieg Richtpreise bei Bio-Beeren
- Umsatzrückgang und Abnahme Bio-Anteil bei Bio-Kernobst ab 2024
 - Gründe:
 - Zunehmende Preissensitivität Konsument:innen
 - Tiefpreisstrategie Gala im Detailhandel
 - Konkurrenz mit anderen (Import)-Früchten & konv. Früchten am POS
- Potenzial für Zusatzmengen nur bei Birnen & Verarbeitungsobst (ausser Äpfel)

Bio-Anteil (%) Kernobst am Gesamtabsatz der Warengruppe

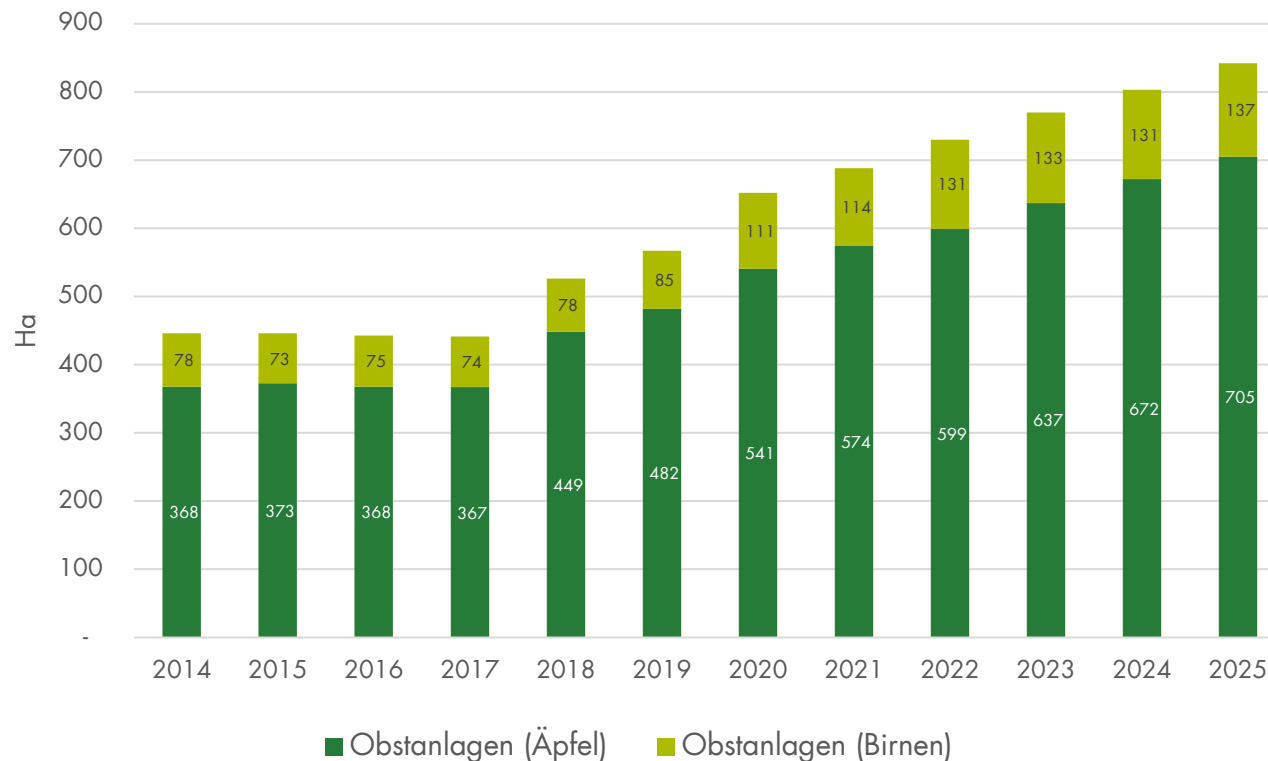


- Rückgang beim Bio-Mengenanteil Kernobst
 - Seit 2023 kann ein Rückgang von 0.6% beobachtet werden
- Absatzrückgang und Abnahme Bio-Anteil bei Bio-Kernobst ab 2024
 - Zunehmende Preissensitivität Konsument:innen
 - Tiefpreisstrategie Gala im Detailhandel
 - Konkurrenz mit anderen (Import)-Früchten & konv. Früchten am POS

Angebot

Bio-Tafeläpfel wachsen weiter – Bio-Birnen stagnieren

Flächenentwicklung Bio-Kernobst (ha)

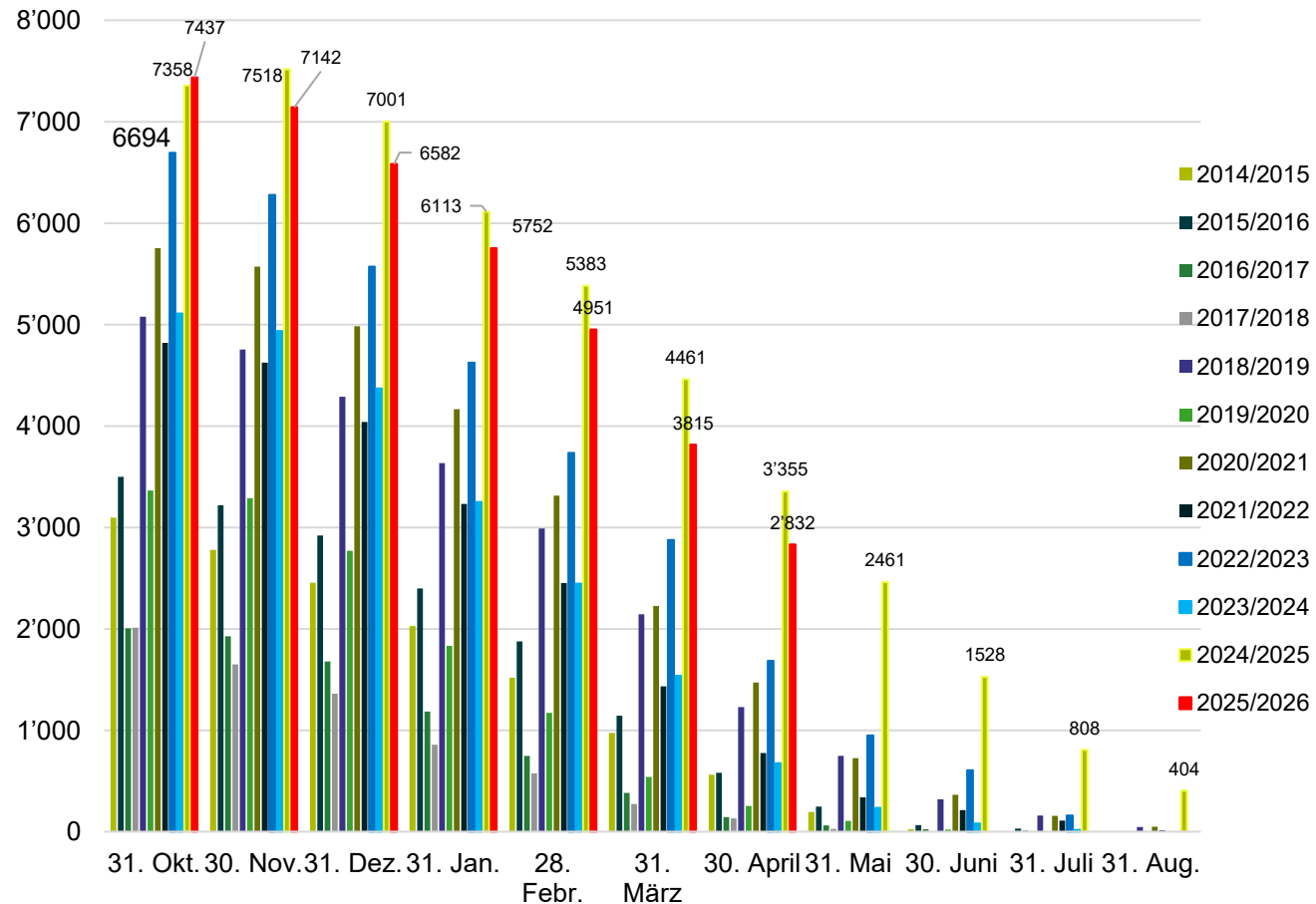


Quelle: BFS, 2024. Inkl. BioV, Demeter und Umsteller

- Fläche Bio-Tafeläpfel während letzten Jahre kontinuierlich angestiegen
- Fläche Bio-Birnen stagnierend
 - Anbau herausfordernd
- Umsteller 2025:
 - Bio-Tafeläpfel: ca. 15 ha
 - Bio-Tafelbirnen: ca. 4 ha
- Kein Potenzial bei Tafeläpfeln für zusätzliche Flächen!

Lagerbestände Bio-Tafeläpfel auch im 2025 sehr hoch

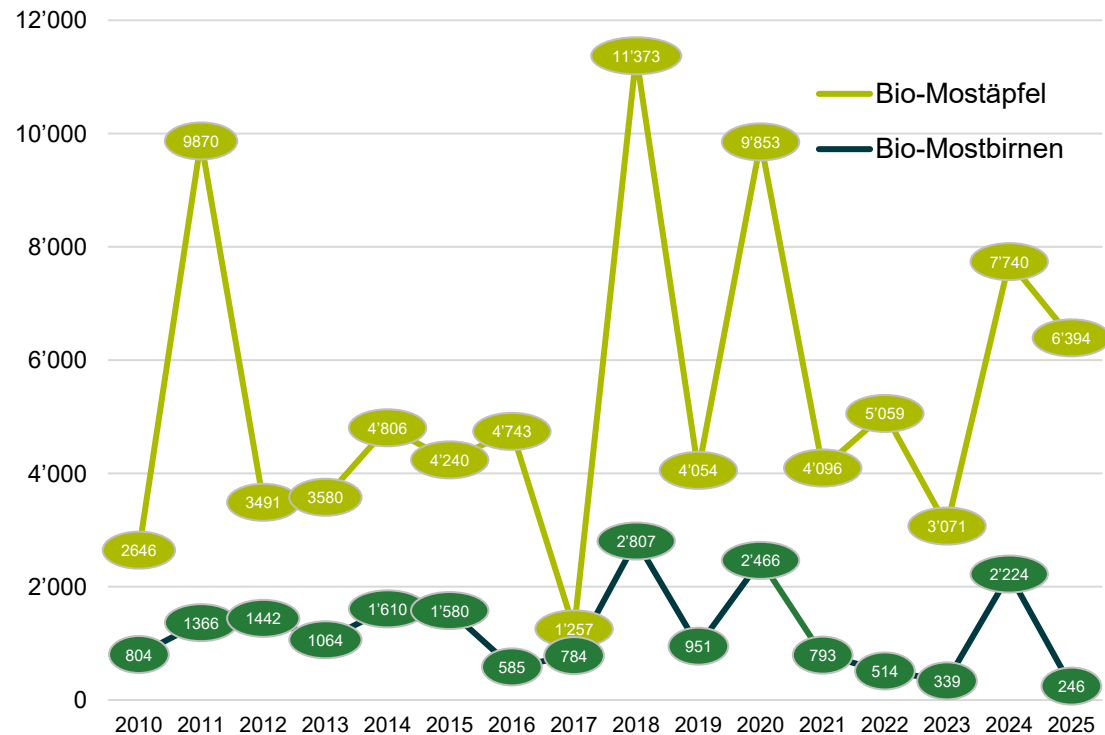
Lagerbestände Bio-Tafeläpfel (t)



- Lagerbestände Bio-Tafeläpfel aufgrund Rekordernten 2024 und 2025 sehr hoch
- Abverkäufe 2025 laufen besser als im 2024
- Neue Massnahmen eingeführt für Vermarktung ab Ernte 2026
 - Anpassungen Sorten/Preisklassen
 - Umgang mit Umstellware
 - Übermengenkonzept
 - Überarbeitung Sortiervorschriften

Verarbeitungsmengen Bio-Mostobst stark schwankend

Verarbeitungsmengen Bio-Mostobst (t)

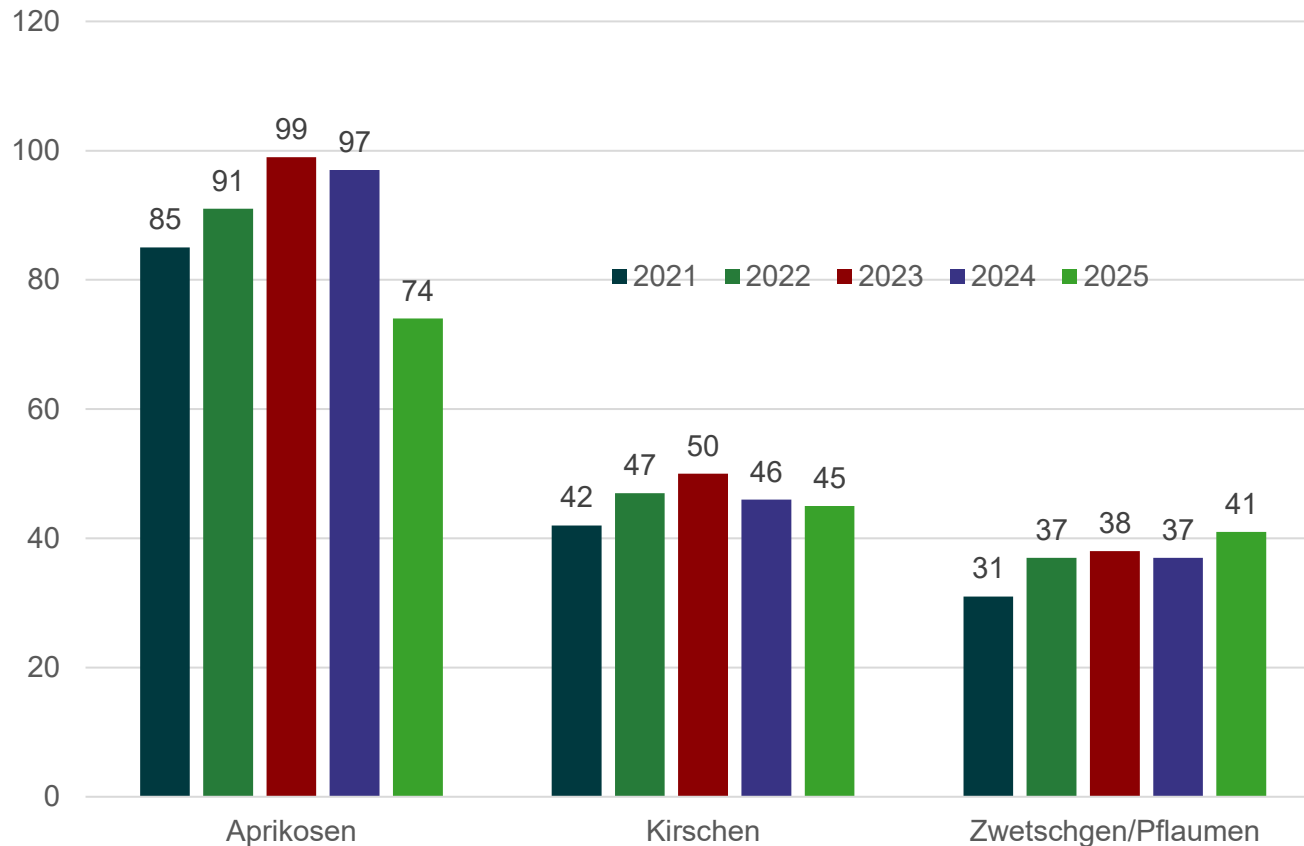


Quelle SOV

- Starke Schwankungen in Verarbeitungsmengen Bio-Mostobst
 - v.a. aufgrund Alternanz & Witterung
- Seit 2022 werden nur noch Mengen im Ernteausgleichssystem (EAS) erfasst
 - entspricht ca. 60 – 80% der Schweizer Bio-Mostobst-Menge
- 2024 neues Rekordjahr bei Bio-Mostäpfeln und –birnen
- Leere Konzentratlager konnten Ende 2024 wieder aufgefüllt werden

Flächenrückgang bei sämtlichen Bio-Steinobstkulturen

Flächenentwicklung Bio-Steinobst (ha, nur Tafelware)

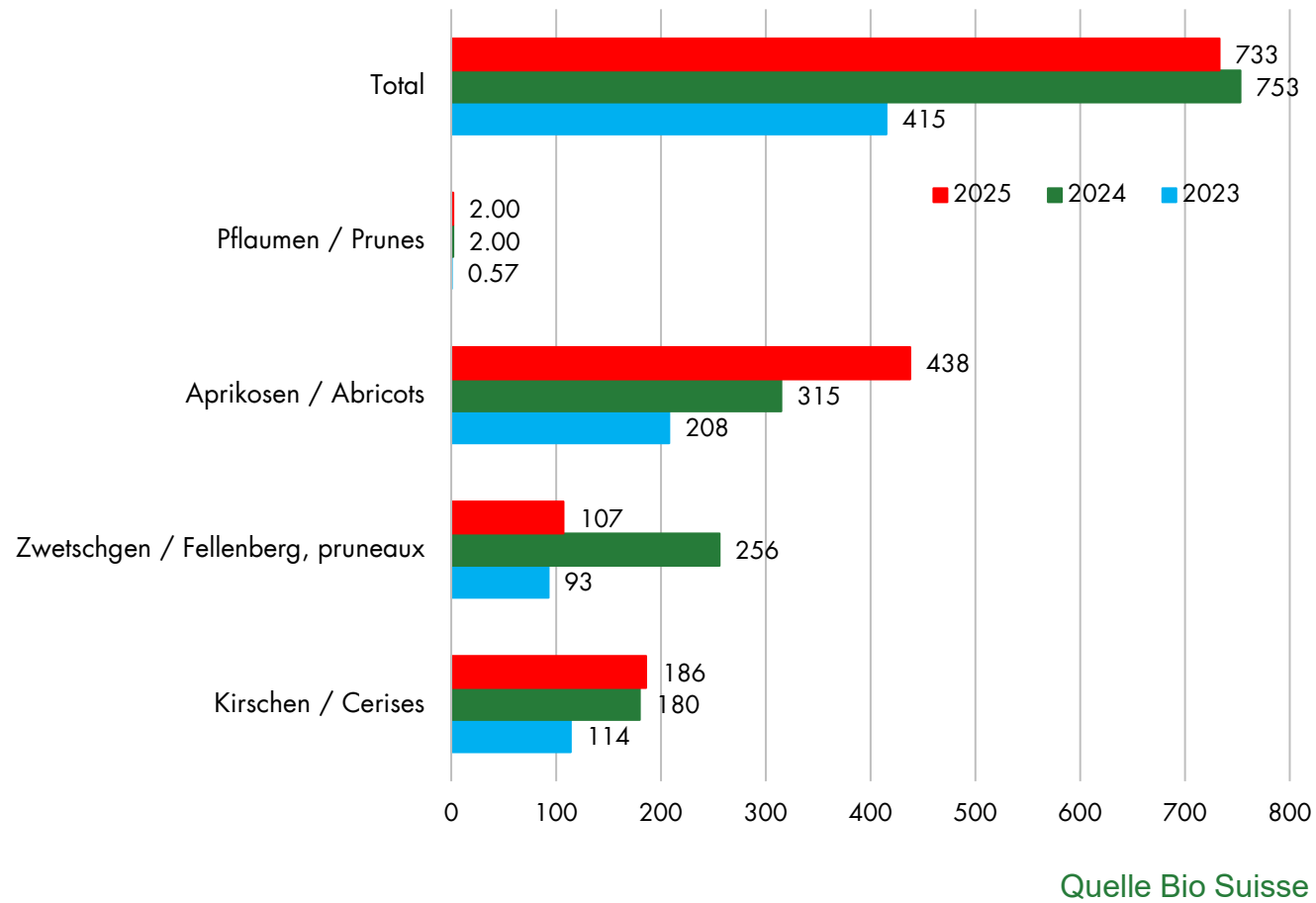


Quelle BLW

- Bis 2023 kontinuierlicher Anstieg der Fläche bei Bio-Kirschen, -Zwetschgen und -Aprikosen
- Im 2024 erstmals Flächenrückgang bei allen Bio-Steinobstkulturen
- Aprikosen-Anbau im Freiland aufgrund von Krankheiten wie Pseudomonas & Monilia anspruchsvoll

Mengen Bio-Steinobst an Handel je nach Jahr schwankend

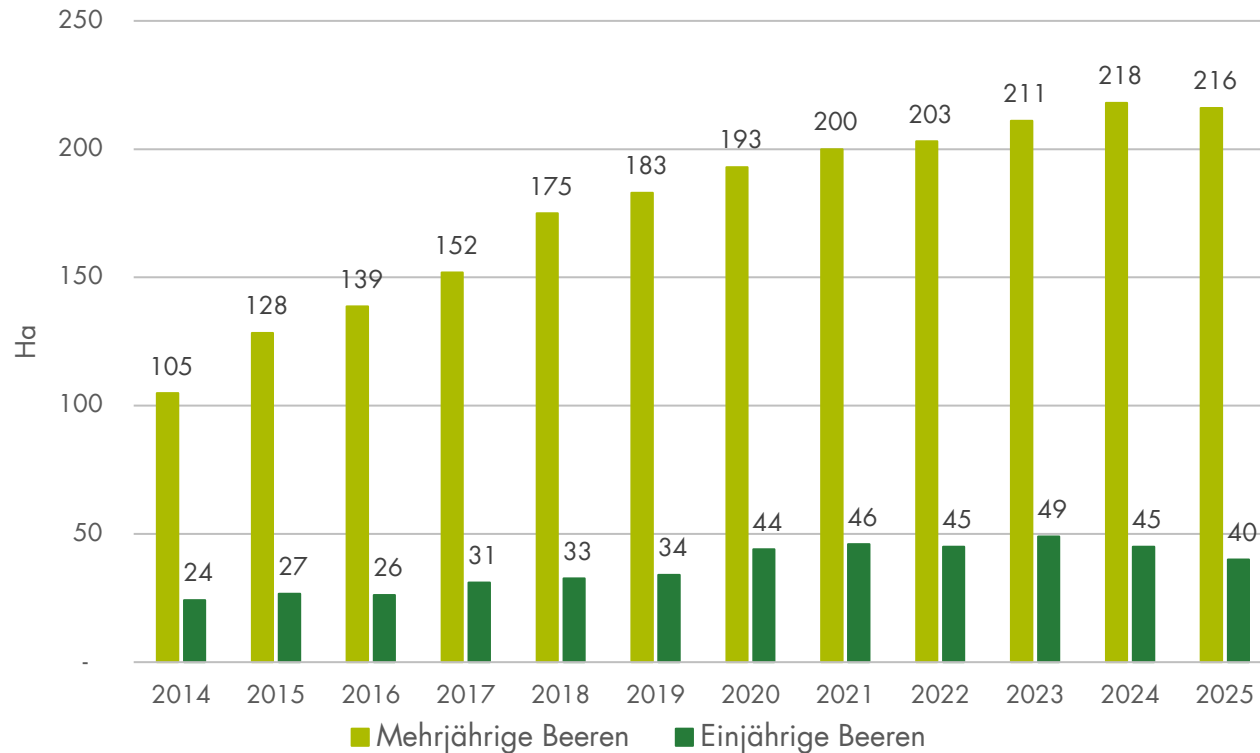
Mengenentwicklung Bio-Steinobst an Handel (t)



- Starke jährliche Ertragsschwankungen bei allen Bio-Steinobstkulturen
- Rekordernte bei Bio-Kirschen und Bio-Aprikosen im 2025
- Bio-Zwetschgenmenge 2025 liegt bei weniger als der Hälfte des Niveaus von 2024
- Kein Potenzial mehr für Zusatzflächen Bio-Steinobst

Flächenwachstum Bio-Beeren verringert

Flächenentwicklung Bio-Beeren (ha)

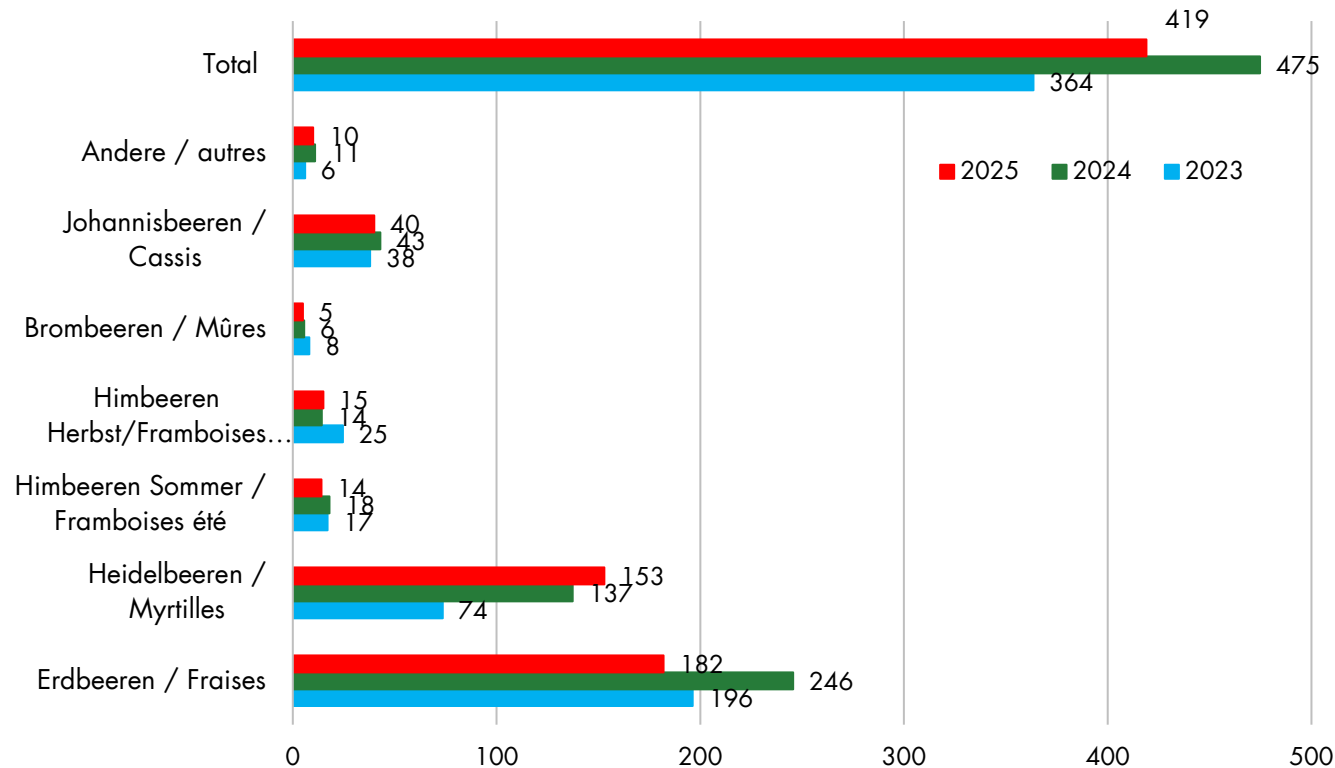


- Flächenrückgang bei ein- sowie mehrjährigen Beeren
- Starke Zunahme Anbaufläche nur bei Bio-Heidelbeerfläche
- Vor allem der Anbau von Bio-Him- und -Brombeeren ist sehr herausfordernd, immer mehr Produzent:innen steigen aus Produktion aus

Quelle BFS, 2025. Inkl. BioV, Demeter und Umsteller

Mengen Bio-Beeren an Handel im 2025 tiefer als im 2024

Mengenentwicklung Bio-Beeren an Handel (t)



Quelle Bio Suisse

- Starke jährliche Ertragsschwankungen bei allen Bio-Beerenkulturen
- Menge Bio-Heidelbeeren hat aufgrund von Umstellern/neuen Flächen stark zugenommen in letzten Jahren.
- Erdbeeren-Mengen tiefer im 2025 als im Vorjahr

Fazit zur Marktlage

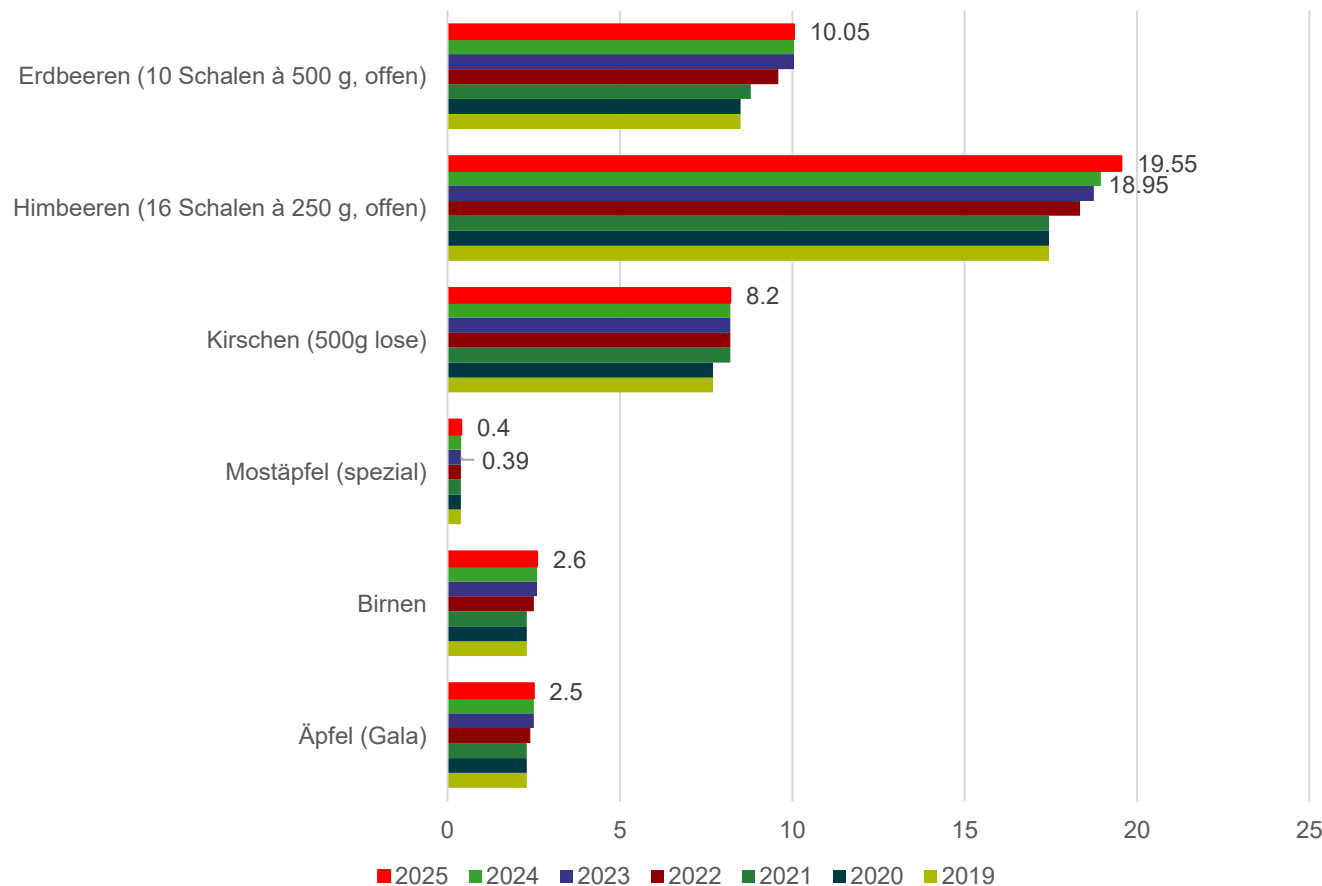
Wachstum mit ersten Grenzen: Bio-Obstmärkte 2025 im Umbruch

- **Bio-Kernobst-Flächen in letzten Jahren kontinuierlich angestiegen**
 - Die Bio-Kernobstflächen sind in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Im Jahr 2024 kam es erstmals zu Übermengen bei Bio-Tafeläpfeln. Bei Birnen besteht weiterhin Potenzial.
 - Vermarktung von Bio-Tafeläpfeln wurde überarbeitet, neue Massnahmen werden ab Ernte 2026 umgesetzt
- **Steinobst-Flächen bei sämtlichen Kulturen rückläufig**
 - Markt für sämtliche Bio-Steinobstkulturen gesättigt.
- **Bio-Beeren** sind gefragt, während der Haupterntezeit entstehen Peaks.
 - Potenzial bei frühen und späten Sorten (Verlängerung Erntefenster)
- **Bio-Mostobst:** grosse Angebotsschwankungen. Nachdem die Konzentratlager zunächst abgebaut wurden, führten gute Ernten in den Jahren 2024 und 2025 wieder zu einem Aufbau der Lagerbestände.
 - Potenzial bei Most-Birnen
- **Verarbeitungsobst** sehr gesucht (ausser Äpfel), aufgrund Preis (momentan noch) weniger attraktiv für Produzenten
- Die **Richtpreise Produktion** bei allen Kulturen in letzten Jahren stabil / erhöht
 - Erhöhung bei Beeren im 2025

Weitere Marktinformationen

Richtpreisentwicklung bei Obst: Wachstum trotz zunehmendem Preisdruck

Richtpreise Bio-Obst (CHF/kg)

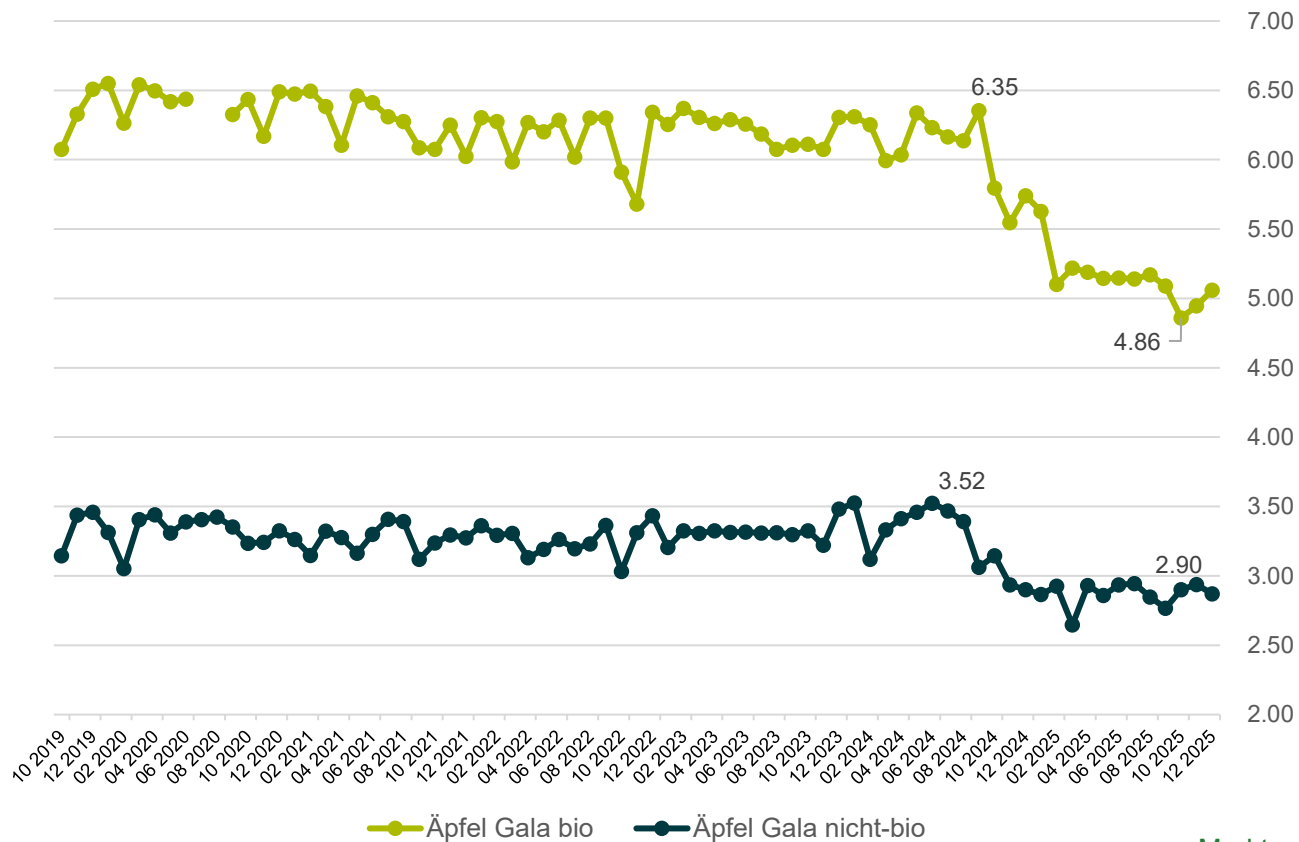


Quelle Bio Suisse

- Die Richtpreise Produktion konnten bei sämtlichen Obst-Kulturen über die letzten Jahre kontinuierlich erhöht werden
- Momentan grosser Preisdruck v.a. auf Stufe Lagerhaltung aufgrund Tiefpreisstrategien Detailhandel bei Kernobst.
- Druck auf Bio-Produzent:innen-Preise v.a. im Falle von hohen Erntemengen (z.B. Kernobst im 2025), Tiefpreisstrategien Handel sowie tiefen konventionellen Preisen am POS.

Tiefpreisstrategie drückt Gala-Applepreise im Detailhandel

Entwicklung Preise Detailhandel Gala-Apple (CHF/kg)



- Preise von Bio- und konv. Gala-Äpfeln bis Ende 2024 relativ stabil
- Tiefpreisstrategie im Detailhandel führte ab Herbst 2024 zu Preissturz bei Bio- und konv. Gala-Äpfeln
- Konsumentenpreis Bio-Gala von durchschnittlich 6.20 auf 4.60 CHF/kg gesunken
- Konsumentenpreis bio bleibt dauerhaft auf Niveau von 5.20 CHF/kg

Marktzahlen Bio BLW



Sabine Haller
Produktmanagerin Obst

Tel. 061 204 66 21 (direkt)
sabine.haller@bio-suisse.ch

Bio Suisse
Peter Merian-Strasse 34
CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66
www.bio-suisse.ch



Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.